

Inhaltsverzeichnis

Der Bettelborn zu Leipzig 3

Der Bettelborn zu Leipzig

Ziehnert Bd. III. S. 249.

Der **Brunnen** vor dem Grimmaischen **Thore** zu **Leipzig** nahe bei der Johannisgasse stand von jeher in dem Rufe, daß sein **Wasser** ganz vorzüglich sei, daher es so viele Menschen holten, daß er fast erschöpft wurde. Um dies zu verhüten, hatte der Stadtrath einst eine Wache dahin gestellt, oder wie Andere sagen, ihn verschlossen.

Da man nun aber das Wasser nicht gern entbehren wollte, baten oder bettelten Viele, davon schöpfen zu dürfen. Daher sein Name.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 353; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [leipzig](#), [brunnen](#), [wasser](#), [bettler](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:406_der_bettelborn_zu_leipzig&rev=1672209508

Last update: **2025/01/30 10:20**

